

EINLADUNG

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART

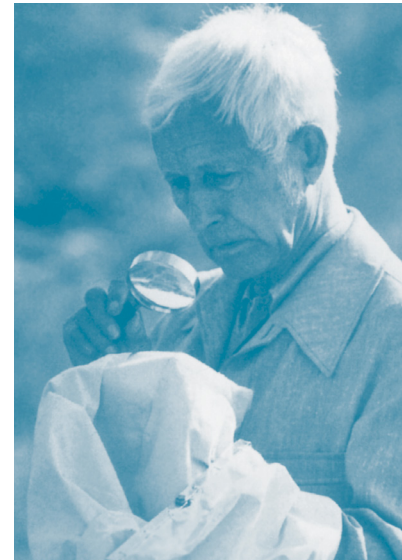


Festakt

**Festakt
zur Verleihung des
Ernst-Jünger-Preises
für Entomologie 2023**

Die Erde scheint kleiner zu werden im Maß, in dem die Technik wächst. Sie ist in Stunden zu umfliegen und bietet bei jeder Landung die gleichen Bilder dar. Der Entomologe sucht dieser Verödung zu entfliehen, indem er sich den kleinen Dingen zuwendet, von denen das Sprichwort rühmt, daß die Natur in ihnen am größten sei. Auf diese Weise vergrößert er die Welt. Ein Busch mit seinen Blüten wird ihm zum Walde, ein Weiher mit seinem Schilf wird unergründlich, ein Meilenstein, an dessen Fuß Ameisen nisten und auf dem sich Falter sonnen, verwandelt sich zur Bühne; der Mikrokosmos dehnt sich aus.

Ernst Jünger



21. September 2023

15 Uhr

Museum am Löwentor

Bisherige Preisträger

1986 – Hans Georg Amsel, Waldbronn
1989 – Gustav Adolf Lohse, Hamburg
1992 – Walter Linsenmaier, Ebikon/Schweiz
1995 – Alfons Evers, Krefeld
1998 – Friedrich Schaller, Universität Wien
2001 – Werner Funke, Universität Ulm
2004 – Günter Ebert, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
2007 – Peter Zwick, Max-Planck-Institut für Limnologie, Schlitz
2010 – Bert Hölldobler, Arizona State University, Tempe, USA
2013 – Konrad Dettner, Universität Bayreuth
2016 – Volker Puthz, Schlitz
2019 – Rolf Beutel, Universität Jena

Der Ernst-Jünger-Preis für Entomologie wurde im Jahr 1985 vom Bundesland Baden-Württemberg aus Anlass des 90. Geburtstages des Schriftstellers Ernst Jünger (geboren am 29. März 1895) mit dessen Einverständnis gestiftet. Mit diesem Preis werden seit 1986 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet, die mit herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Entomologie hervorgetreten sind.

Ernst Jünger war zeitlebens entomologisch interessiert und ein passionierter Käfersammler. Die Käfersammlung Ernst Jüngers umfasst mehr als 30.000 Exemplare. Literarisch verarbeitete er seine Passion in dem 1967 erschienenen Werk „Subtile Jagden“.

Programm

Begrüßung Prof. Dr. Lars Krogmann, Direktor, SMNS

Musikalischer Beitrag
der Musikhochschule Stuttgart

Laudatio Prof. Dr. Michael Ohl, Museum für
Naturkunde / Leibniz-Institut für Evolutions-
und Biodiversitätsforschung, Berlin

Preisverleihung Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck,
Naturhistorisches Museum Wien

**Vortrag der
Preisträgerin**

Musikalischer Beitrag
der Musikhochschule Stuttgart